

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*The German Michel and the Weimar Republic - Geschichte  
bilingual*


Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



1924 The Other Side of Modernity 12 Weimar Republic (XI, 07) 18 von 20

**The German Michel and the Weimar Republic. Opfer der Alliierten oder gleichwertiger Partner in der internationalen Gemeinschaft?**  
Dr. Stefania Neuhardt, Stuttgart



**Klassenstufe:** 10  
**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden  
**Er Doppelstunden?**  
**Bereich:** 20. Jahrhundert, Weimarer Republik, Versailles Vertrag  
**Kompetenzen:**

- nationale Personifikationen im zeitlichen Kontext der Weimarer Republik einordnen
- sich mit der Kartatur als politischer Satire auseinandersetzen
- die Beziehung Deutschlands zu den Alliierten in der Zeit der Weimarer Republik anhand von Dokumenten (Mittel, Urtexten, Meinungen und John Bull beurteilen)

Der Deutsche Michel ist eine Form der nationalen deutschen Identität, die noch heute in Zeichnungen und im Internet eine Rolle spielt. Doch welche Bedeutung hat diese Form der Identifikation der Deutschen in der Weimarer Republik? Wie wurde der Deutsche Michel innerhalb Deutschlands, aber auch von den Alliierten wahrgenommen?  
Die Reihe ermöglicht den Schülern eine Auseinandersetzung mit dem Bildraum und Identifizierung der Alliierten und der Deutschen vor der Zeit der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, Medienkenntnis und Identität mithilfe der Identifikationsfiguren des Deutschen Michel, Uncle Sam, John Bull und Marianne zu erlangen. Die Darstellung dieser Identität entspricht die in jener Zeit vorhandenen Bestrebungen der Weimarer Republik zu den Ereignissen der Geschichte. Sie lässt die Schüler damit eine weitere Ebene von Geschichte – die der öffentlichen Meinung – in den Blick nehmen.

46 IANAHs Bildung Geschichte Januar 2019

## Fachlicher Hintergrund

Die Weimarer Republik ist neben der Politisierung breiter Bevölkerungsschichten gekennzeichnet durch das **Erstarken der satirischen Zeitungen**, wie *Kladderadatsch* und *Simplicissimus*, die die neue Demokratie, die Gesellschaft, das Schulwesen, aber auch andere Staaten kommentierten. Besonders die **Darstellung des Deutschen Michels**, der sich in der Zeit der Weimarer Demokratie vom vorher „**tollpatschigen faulen Blödian**“ zum **Opfer** entwickelte, eignet sich für eine Untersuchung, da die Schüler die Figur als Autostereotyp einer Öffentlichkeit wiedererkennen, die sich in Beziehung zu politischen Gestalten, aber auch anderen Verkörperungen von Ländern, wie Marianne, Uncle Sam und John Bull, setzt.

Mithilfe des Michel lässt sich **Fremd- und Selbstwahrnehmung der deutschen Öffentlichkeit** in der Weimarer Zeit auf einzigartige Weise greifen und so nicht nur die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> nachhaltig im Bereich der Analyse von Karikaturen stärken, sondern auch multiperspektivisch das **Beziehungsgeflecht der alliierten Länder** mit Deutschland bildlich sichtbar machen. So soll der interkulturelle Bezug über die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Länder durch ihre Nationalsymbole klarer gemacht werden.

Da die Einschätzung der Zeitgenossen der Weimarer Republik als wichtiger Referenzpunkt für das spätere Scheitern der ersten deutschen Demokratie gesehen werden kann, dient diese Form der bildlichen Veranschaulichung nicht nur der globalgeschichtlich besseren Verdeutlichung, sondern auch der Wahrnehmung der Mentalität in dieser Zeit. Die Bewusstmachung, dass Karikaturen die Meinung der Öffentlichkeit zum Ausdruck bringen, damit aber nicht zwangsläufig die Realität widerspiegeln und so publizierte Meinung auch beeinflussen können, ist Ziel dieser Unterrichtseinheit.

### Zentrale Aspekte

Die Weimarer Republik als Unterrichtseinheit bilingual zu unterrichten birgt die Chance, die Jahre der ersten deutschen Demokratie in Verbindung mit den Siegermächten Frankreich, Großbritannien und den Vereinigten Staaten zu untersuchen. Schon die Gründung der Republik wurde durch äußere Faktoren, wie Wilsons 14-Punkte-Programm und der Forderung der Abschaffung der Monarchie zugunsten einer Demokratie, maßgeblich beeinflusst. Der **Vertrag von Versailles** zeigte das Machtgefüge in Europa, aber auch die Ängste der Alliierten in Bezug auf Gleich- und Ungleichgewicht der Länder untereinander. Vor allem aber die **Wahrnehmung der jungen Weimarer Republik** gegenüber den Bestimmungen des Vertrags, wie z. B. den Reparationsforderungen und der Abrüstung, sowie die Wahrnehmung der Alliierten bei diesen Verhandlungen sind Gründe für die **politische Stimmung in Weimar**, die letztendlich auch zu deren Scheitern betrug. Die Beziehung zu den alliierten Siegermächten beeinflusste die junge Republik auch in den Jahren nach dem Versailler Vertrag: Mit der **Ruhrbesetzung** veränderte sich das Gefüge zwischen den Siegermächten, die Meinung der Alliierten bezüglich Deutschlands begann zu divergieren und die Außenpolitik unter Beteiligung aller wurde immer wichtiger.

### Der Deutsche Michel

Der Deutsche Michel begleitet die Deutschen schon seit Jahrhunderten. Als **nationaler Stereotyp**, als Vorstellungen über die Merkmale des eigenen nationalen Charakters, bietet er die Möglichkeit, die Stimmung der deutschen Öffentlichkeit in den historischen Stationen der Weimarer Republik zu erforschen. Nicht nur die mit der Weimarer Republik verstärkt beingeschränkte Pressefreiheit, Satire und Demokratiekritik kann so vom Schüler bildlich erfahren werden, sondern auch die **Unzufriedenheit der deutschen Öffentlichkeit mit den Bestimmungen des Versailler Vertrages** bis zum Untergang der Weimarer Republik ist zu greifen. Zudem wurde in der deutschen Öffentlichkeit selbst das Gefühl des Unrechts hervorgerufen und der Gedanke geweckt, sich für die Ungerechtigkeiten rächen zu müssen. Der Deutsche Michel wird in der Weimarer Zeit zur Stimme der deutschen Öffentlichkeit, die die Ereignisse in Deutschland selbst und auf internationaler Ebene kommentiert, durch diese Bemerkungen mit formt und eine Richtung mitbestimmt.

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur „Schüler“ verwendet.

### *Multiperspektivität*

Da der Deutsche Michel nun verstärkt innerhalb und außerhalb Deutschlands zum **Kommentator der Ereignisse** gemacht wurde, zeigen die Karikaturisten ihn gerne in Gesellschaft anderer nationaler Personifikationen oder Politiker. Der Vergleich untereinander bot sich an, da er den Deutschen Michel als den friedliebenden Vertreter der europäischen Kultur stilisiert, die Franzosen als moralisch verfallen und die Briten als geldgierig und landversessen.

### **Didaktisch-methodisches Konzept**

#### *Für welche Lerngruppe ist die Reihe konzipiert?*

Die Unterrichtsreihe ist für eine **8. oder 9. Klasse** geeignet, da die Karikaturen die Möglichkeit der vertieften Beschreibung und sprachlichen Auseinandersetzung bieten.

Vor einer thematischen Beschäftigung mit dem Deutschen Michel in der Weimarer Republik sollten die **Novemberrevolution** und die **Gründung der Weimarer Republik** behandelt worden sein. Die Einheit kann mithilfe der Karikatur des Deutschen Michels insgesamt weiter verfolgt werden. Anspruchsvollere Materialien, wie die Diskussion der Bedingungen eines Friedensvertrages aus Sicht der Alliierten, können bei einer schwächeren Lerngruppe gestrichen werden.

#### *Wie wird das Thema in der Fremdsprache vermittelt?*

In dieser Unterrichtseinheit steht entsprechend der Orientierung am Deutschen Michel und der Prinzipien des bilingualen Unterrichts die **Visualisierung** im Vordergrund. Gerade die Veranschaulichung in Form von **Karikaturen** mit dem Deutschen Michel ermöglicht es den Schülern, die **Bewertung historischer Ereignisse** aus der Zeit zu erkennen und selbst zu bewerten, ob sie dieser satirischen Einschätzung zustimmen können oder nicht. Besonderer Fokus liegt auf der Versprachlichung von visuell kodierten Informationen einer Karikatur: Dabei sollen die Schüler beschreiben, interpretieren und Fragen an die Karikatur stellen können.

Fachvokabular aus der Zeit der Weimarer Republik ebenso wie Transportvokabular in Bezug auf Karikaturen spielt eine wichtige Rolle. Zudem üben die Schüler vertieft ein, Überzeugungen und Meinungen in angemessener Form zu verbalisieren und einen eigenständigen Standpunkt auf Englisch zu erläutern und argumentativ zu begründen. Wichtige sprachliche Konzepte, wie **national personifications**, lernen die Schüler zu identifizieren, zu charakterisieren und in Verbindung mit dem Land zu setzen, für das sie stehen.

Es ist keine spezielle Vokabellernarbeit vorgesehen, stattdessen wird originales Textmaterial mit Anmerkungen versehen und neuer Wortschatz in Erarbeitungsphasen praktisch angewendet. Ein Vokabelverzeichnis ist beigelegt, das auch als Lernwortschatz verwendet werden kann.

#### *Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe?*

Im Rahmen der Unterrichtseinheit wird der besondere Fokus auf die **Beziehungen zwischen der Weimarer Republik und den Siegermächten** gelegt, um die Entwicklung des Deutschen Reiches auf internationaler Ebene – vom Feind zum anerkannten Partner im Völkerbund –, aber auch die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft darzustellen.

Um das Scheitern der Weimarer Republik aber gleichzeitig zu betrachten, gilt es, die Ebene der **Stimmung der deutschen Öffentlichkeit** parallel zur eigentlichen Erfolgsgeschichte der internationalen Beziehungen einzubeziehen. Die Rezeption der Ereignisse durch den Deutschen Michel macht deutlich, dass die deutsche Öffentlichkeit die Entwicklungen hin zum Völkerbund negativ bis äußerst skeptisch wahrnahm und nicht bereit war, zu Gunsten der Annäherung an die Siegermächte auf die Bestimmungen des Versailler Vertrags bezüglich Reparationen, Abrüstung und Territorialabtretungen einzugehen. Zugleich wird der Unterschied zwischen Ereignis- und Mentalitätsgeschichte mit dieser Untersuchung evident, da er die Schüler die Konstruktion und Rekonstruktion von Geschichte erfahren lässt.

*Welche Kompetenzen werden gefördert?*

**Sachkompetenz:** Die Schüler erklären die **Bedeutung einer nationalen Personifikation** für die eigene und fremde Wahrnehmung. Sie erläutern die Entwicklung der Beziehung zwischen Deutschland und den Alliierten sowie der Alliierten untereinander von den Verhandlungen des Vertrags von Versailles bis zur Ruhrkrise 1923.

**Methodenkompetenz:** Die Schüler erweitern ihre Kenntnisse über Karikaturen. Sie erfahren die **Möglichkeiten und Grenzen der Auswertung** einer bildlich satirischen oder humoristischen Darstellung für den Historiker und erkennen, dass eine Karikatur die Menschen und die Politik eines Landes beeinflussen kann. Gleichzeitig lassen sich auch zahlreiche positive Aspekte für einen Historiker greifen: durch die Karikatur erkennt er die Ängste, Sorgen und Wünsche der Bevölkerung, die visuell pointiert zum Ausdruck gebracht werden.

**Urteilskompetenz:** Die Schüler **bewerten** vor dem Hintergrund der Entwicklung der Weimarer Republik und der Wahrnehmung der Menschen zu dieser Zeit die **erste Demokratie in Deutschland** und beurteilen, inwieweit öffentliche Meinungsbildung die Geschichte beeinflussen kann.

## Medienhinweise

### *Printmedien*

**Klingenberg, Otto:** Psychologie et caractère national. In: Revue de Psychologie des Peuples. Institut havrais de sociologie économique et de psychologie des peuples: 1944.

Bis jetzt unüberholt erarbeitet dieser Beitrag die Charaktereigenschaften, die einem Land durch seine nationale Identitätsfigur zugewiesen wurde und wie die Bevölkerung sich damit auseinandersetzt.

**Kolb, Eberhard / Schumann, Dirk:** Die Weimarer Republik. Grundriss der Geschichte. Oldenbourg: München, 2013.

Wissenschaftlich grundlegendes und fundiertes Übersichtswerk mit neusten Forschungsansätzen zur Weimarer Republik. Ausführlich und übersichtlich werden historische Abläufe, Quellen und Forschungskontroversen diskutiert.

**Szarota, Tomasz:** Der Deutsche Michel. Die Geschichte eines nationalen Symbols und Auto-stereotyps. fibre Verlag: Osnabrück, 1998.

Dieser reich mit Karikaturen versehene Band liefert einen grundlegenden Einblick in die Entwicklung des Deutschen Michels von vor 1848 bis in die Gegenwart. Die Beiträge können problemlos als Basistexte für vertiefende Schülerreferate verwendet werden.

**Zimdars, Hasso:** Die Zeitschrift „Simplicissimus“: Ihre Karikaturen. Dissertation: Bonn, 1973.

Diese Einführung in die Welt der Zeitschriften während der Weimarer Zeit nimmt besonders den „Simplicissimus“ in den Blick.

### *Internetseiten*

<http://www.simplicissimus.info/index.php?id=5>

Macht satirische Zeitschriften – darunter neben dem *Simplicissimus* auch der wahre Jacob – mit einer Schlagwortsuche erstmals online zugänglich.

<http://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/kladderadatsch.html>

Die von einem Sonderforschungsbereich aufgebaute Plattform ermöglicht den Zugriff nicht nur auf den *Kladderadatsch*, sondern auch auf weitere internationale Zeitschriften, darunter seltene französische Ausgaben.

## Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1./2. Stunde:** The German Michel in the Weimar Republic  
**3./4. Stunde:** The Treaty of Versailles: A fair peace treaty?  
**5./6. Stunde:** The Ruhr Occupation 1923: Does the Weimar Republic pass the stress test?  
**7./8. Stunde:** Researching the German Michel's role as national symbol until today

## Verlaufsübersicht zu den Stunden

**1./2. Stunde:** The German Michel in the Weimar Republic

Material	Verlauf
M 1	<b>German symbols</b> / Aktivieren von Vorwissen und Motivation anhand mehrerer Bilder
M 2–M 3	<b>Analysing cartoons: national personifications</b> / Herausarbeiten der Werte, welche mit Uncle Sam, John Bull und Marianne assoziiert wurden
M 4	<b>Evaluating national personifications</b> / Erarbeitung der großen Relevanz von Karikaturen in der Weimarer Zeit sowie das Aufkommen dieser in Zeiten des Umbruchs als Mentalitätsdarstellung eines Volkes

**3./4. Stunde:** The Treaty of Versailles: A fair peace treaty?

Material	Verlauf
M 5–M 7	<b>Mind map:</b> What makes a fair (peace) treaty? <b>Negotiating Germany's future: Karikatur des Versailler Vertrags aus Sicht Frankreichs, Englands und der USA</b> / Erarbeitung (mit einer Karikatur und einem ergänzenden Text) der Position des jeweiligen Landes zu Deutschland nach dem 1. Weltkrieg
M 8	<b>Panel: Aims of the Big Three</b> / Erarbeitung der Positionen der anderen alliierten Länder und die Erfahrung der Schwierigkeiten eines Vertragsschlusses
M 9–M 10	<b>The German reaction to the Treaty of Versailles</b> / Erarbeitung der Wahrnehmung des Friedensvertrags vonseiten der Deutschen als sehr problematisch, Etablierung des Deutschen Michels als Opfer

**5./6. Stunde:** The Ruhr Occupation 1923: Does the Weimar Republic pass the stress test?

Material	Verlauf
M 11	<b>Analysing a cartoon: The German Michel is stressed</b> / Wahrnehmung der Ausbeutung des Deutschen Michels durch Marianne (Frankreich), Erarbeitung der Fragestellung, ob er dies aushält oder möglicherweise davon profitiert
M 12	<b>Working with a movie: What stresses the Germans out?</b> / Erarbeitung des Ablaufs der Ruhrkrise
M 13–M 16	<b>Working with newspaper sources: How do Americans and Britons see the Ruhr Crisis?</b> / Wahrnehmung der Rolle der übrigen Alliierten in der Krise und die Erkenntnis, dass sich das Gleichgewicht unter den Alliierten zu Ungunsten Frankreichs verschiebt
M 17	<b>Pros and cons: Did the German Michel profit from this conflict?</b> / Beurteilung, inwiefern sich Deutschlands Beziehung zu den Alliierten, besonders Frankreich, durch die Ruhrbesetzung veränderte

**7./8. Stunde:** Researching the German Michel's role as national symbol until today

Material	Verlauf
M 18–M 19	<b>Doing a research: Researching the German Michel's role until today</b> / Erarbeitung weiterer Aspekte der Personifikation des Deutschen Michels

## Materialübersicht

<b>1./2. Stunde</b>	<b>The German Michel in the Weimar Republic</b>
M 1 (Fo)	What makes Germany special?
M 2 (Ab/Bi)	Wanted! – Analysing cartoons
M 3 (Wo)	Adjectives to describe people in cartoons
M 4 (Ab)	The use and purpose of a national symbol
<b>3./4. Stunde</b>	<b>The Treaty of Versailles: A fair peace treaty?</b>
M 5 (Ab/Bi)	France and the Treaty of Versailles
M 6 (Ab/Bi)	The United States and the Treaty of Versailles
M 7 (Ab/Bi)	Great Britain and the Treaty of Versailles
M 8 (Ab)	Role cards – aims of the Big Three
M 9 (Ab/Bi)	The Entente Bell of Peace – analysing a cartoon
M 10 (Ab/Bi)	The poisoned mash – analysing a cartoon
<b>5./6. Stunde</b>	<b>The Ruhr Occupation 1923: Does the Weimar Republic pass the stress test?</b>
M 11 (Bi)	What stresses the Germans out? – The German Michel and the Ruhr Occupation
M 12 (Ab/Fi)	The Ruhr Occupation – watching a video on the relationship between Germany and France
M 13 (Ab)	The Ruhr Occupation – the positions of France and Germany
M 14 (Ab/Bi)	How do the Britons see the Ruhr Occupation? – opinions
M 15 (Ab/Bi)	How do the Americans see the Ruhr Occupation? – opinions
M 16 (Tb)	The Ruhr Occupation – an overview
M 17 (Tx)	Ending and consequences of the Ruhr Occupation
<b>7./8. Stunde</b>	<b>Researching the German Michel's role as national symbol until today</b>
M 18 (Tx)	End of unit task: The German Michel's role until today
M 19 (Tx)	Help to do your task

**Ab:** Arbeitsblatt – **Bi:** Bildimpuls – **Fi:** Filmsequenz – **Fo:** Folie – **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatz

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*The German Michel and the Weimar Republic - Geschichte  
bilingual*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



1924 The Other Side of Modernity 12 Weimar Republic (XI, 07) 18 von 20

**The German Michel and the Weimar Republic. Opfer der Alliierten oder gleichwertiger Partner in der internationalen Gemeinschaft?**  
Dr. Stefania Neuhardt, Stuttgart

**Klassenstufe:** 10  
**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden  
**Er Doppelstunden**  
**Bereich:** 20. Jahrhundert, Weimarer Republik, Versailles Vertrag

**Kompetenzen:**

- nationale Personifikationen im zeitlichen Kontext der Weimarer Republik einordnen
- sich mit der Kartatur als politischer Satire auseinandersetzen
- die Beziehung Deutschlands zu den Alliierten in der Zeit der Weimarer Republik anhand von Dokumenten (Mittels, Louis Bawn, Mahatma und John Bull) beurteilen

46 IANMn 81ringgal Geschichte Januar 2019